(**Assi**, Hinsi, Öli, Speedy)

Geplant war keine harte Bergtour, sondern eine „Luschen“-Tour, genau richtig für einen „ruhigen“ Sonntag. Um am nächsten Tag fit zu sein, sind auch alle ganz brav um 5:00 nach Hause und am Sonnatg um 10:30 sind wir aufgebrochen in Richtung Postalm. Speedy’s Plan, das Wieslerhorn zu besteigen war mir zu luschenhaft und so haben wir uns für den immerhin 1.895m hohen Braunedelkogel entschiden. Nachdem Speedy seinen Alfisti die Postalmstrasse hoch gejagt hatte, haben wir unser Berg Equipment angelegt, im Bild gut zu erkennen: Öli’s hochalpine Ausrüstung inklusive seiner Steigeisenfester Adidas Turnpatscherl!

Das erste Stück ging gemächlich zu einer Alm, dann ging es jäh auffahrend weiter, sogar Öli kam etwas in’s schwitzen. Unser erster Gipfel führte uns auf den Scharfen, die letzten Meter waren schon zum kraxeln.

Da Marchi nie dieses Gipfelbuch sehen wird, hier das Foto:

Ups, hab zum Unterschreiben vergessen…

Vom ersten Gipfel mussten wir etwas absteigen, Öli unser Berg-Touri musste natürlich noch den letzten Schnee begutachten.

Nach dem eigentlichen Gipfel probierte Speedy noch seinen digitalen Kompass aus und danach stiegen wir auf der Südseite wieder ab. Es ging vorbei an „wilden“ Pferden und Kühen. Letztere haben es Öli besonders angetan. Im Bild: Hinsi der Pferdeflüsterer.

Danach gab’s noch eine Bretteljause und einen Radler. Als wir gehen wollten setzten heftige Regenfälle ein. Unser Plan: Einer musste mit dem Schirm (vom Hüttenwirt) zum Auto und mit dem Auto rauffahren. Leider habe ich den kürzeren (Zahnstocher) gezogen und wurde samt Schrim patsch-nass ;-(

(c) www.climbandhike.com

Fazit: Aus dem vermeintlichen Luschen-Ausflug wurde doch noch eine „richtige“ Bergtour!

(c) www.climbandhike.com